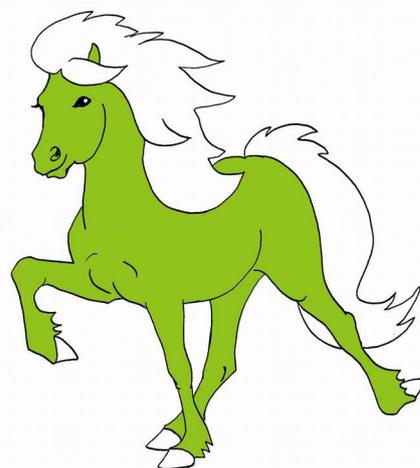


# Ickelsbacher Newsletter

21. Ausgabe - März 2023



## Kältehoch Erik

Ein wenig richtigen Winter bescherte uns Anfang Dezember das Kältehoch Erik.

Wunderbar zum Bildermachen.

Der Abschied des Hochs brachte dann Eisregen und einen spiegelglatten Hof. Unser Erik brachte sogar die Mistkarre zur Pirouette. Auf Kalkschotter.

Bild: Screenshot Video Erik Schmidt



(Chrissi Rippl)

## Weihnachtsreiten mit „Spargans“

Kurz vor Weihnachten entstand spontan ein Weihnachtsreiten.



Bild: Chrissi Rippl

Bild: Chrissi Rippl



Geboren aus dem Scherz, man könnte in diesen angespannten Zeiten statt Gänseessen gemeinsam Brathuhn von der Witwe Bolte holen, reservierten wir nachmittags die Halle und bodenarbeiteten oder ritten in festlichem Outfit. In meinem Fall albern 😊



Bild: Melitta Witthuhn

Gegen 17 Uhr holten wir am Witwe Bolte Wagen vor dem Rewe eine große Ladung Huhn und Pommes ab und genossen ein sehr einfaches Weihnachtsessen in der Blockhütte.

Lustig war das! Und für 2023 sicherlich ausbaufähig. Denke da an Spontanquadrillen oder so...

(Chrissi Rippl)

### Redaktion:

Chrissi Rippl, Kirsten Jurczek, Katja Schmidt

Lektorat: Manuela Focke

Layout: Chrissi Rippl – Tölter: Chrissi Rippl

Kontakt: [crippl@t-online.de](mailto:crippl@t-online.de)

## Treffen an den Feuerkörben

Seit langem trafen wir uns zum Neujahr wieder an den Feuerkörben bei Kinderpunsch und von Andrea gespendetem Ickelsbee-Met.

Das hat uns so gefehlt!



Bild: Chrissi Rippl

## Treffen im Cafe del Sol

Sibylle hatte die tolle Idee, ganz entspannt im neuen Jahr gemeinsam essen zu gehen, und hat im Cafe del Sol Tische gebucht.

Nach so einer langen Zeit einmal wieder gemeinsam im Restaurant zu sitzen, war wirklich klasse. Wir hatten bereits vorab unser Essen ausgewählt, damit die Küche ziemlich gleichzeitig alle bedienen konnte, und das klappte sehr gut.

Liebe Sibylle, vielen Dank für die Organisation und den tollen Abend!



Bild: Chrissi Rippl

(Chrissi Rippl)

## Faschingsrallye

Zur diesjährigen Faschingsrallye hatte ich mich tatsächlich als Teilnehmer angemeldet. Mit Fön!  
Dabei war sie immer der Grund, warum ich keine Rallyes mehr ritt.

Aber wenn das Pferd 34 und weise ist, kann man es ja mal wagen. Vor allem, weil die alte Kumpanin Rispa mit von der Partie war, und wir die Pferde führen wollten (Fön ist ja nun schon seit Jahren in Rente).

Die alte Dame wunderte sich schon ein wenig, als ich sie trenste (gehörte zum Kostüm), aber sie ist ja seltsame Aktionen von mir gewohnt.

Los ging es als englische Landadelige mit Pony, begleitet von einer sehr lieben Biene mit putzigem Stachel und einer Blümchenwiese.



Bild: Ulla Hennecke

Die erste Prüfung „Koordinationsschwierigkeiten“ fand an der Halle statt. Wir mussten im Team eine Trense zusammenbauen, Hektor damit auftrensen und dann von rechts aufsteigen (danke für den Hocker!) und dann Jappadapaduuuu brüllen. Also das haben wir ganz gut hingekommen!

Danach ging es Richtung Friedhof vom Hof. Kaum um die Ecke gekommen, entdeckte Fön die erste Grauslichkeit.

Ein Schirm! Da wäre ihr fast das Chanel-Kopftuch verrutscht und sie schnorchelte wie ein Walroß.



Bild: Chrissi Rippl

Zum Glück wurde der Schirm eingeklappt und wir konnten uns der Station „Schlüssellochtreffen“ nähern.

Hier sollten wir die Schlüssel für vier Schlösser zuordnen und eine Kiste öffnen. Darin lagen eine Menge Gegenstände, die wir uns in vier Minuten einprägen sollten. Gottseidank war Manuela dabei. Das ist nicht unbedingt meine Disziplin. Vor allem, weil es nicht sofort abgefragt wurde.

Weiter ging es den Galgenberg hinab. Nun wurde Fön richtig wach, da waren wir nämlich schon lange nicht mehr. Auf dem Weg bergab mussten wir dann erst einmal Rispa's Blümchenwiese richten, sie war danach jahreszeitgemäß ein wenig schlammig.

Am Fuß des Galgenberges mussten wir an der Station „Kamellewerfen“ recht große Kamelle in drei Eimer mit unterschiedlicher Entfernung werfen. Da traf ich gleich dreimal daneben. Manuela war treffsicherer.

Nun ging es in Richtung Straße und nun war Fön warmgelaufen und wollte wissen, wie es in ihrem Gelände aussieht. Sie ging flotten Schrittes voran und wir drei ankten hinterher.

Was hatte ich mir vorher Sorgen gemacht, ob Fön eine längere Strecke laufen könnte! Wegen Arthrose und mangelnder Fitness. Aber sie lief richtig gut und war begeistert, wieder einmal etwas Anderes zu sehen.

Nach Überquerung der Straße bekamen wir an der Station „Gespräche zu später Stunde“ den Plan für die Abkürzung. Die Station „Neue Bekanntschaft“ verpassten wir daher.

Vorher musste jedoch Manuela Begriffe erraten, die ich mit einem Quarkbällchen im Mund aussprechen sollte. Zum Glück waren es sehr viele Begriffe und das Quarkbällchen wurde im Lauf der Prüfung etwas matschig und kleiner und somit die Aussprache deutlicher. Das war so arg lustig, wir lachten uns bzw. das Quarkbällchen, kaputt.

Bis zur quasi übernächsten Station sollten wir dann einen Gegenstand suchen, der genau 100 Gramm wog. Leider hatten wir keine Waage dabei, drum mussten wir schätzen. Wir schwankten ein wenig zwischen Rindenstück und Tannenzapfen. Schlussendlich wurde es das Rindenstück. Dieses lag jedoch deutlich unter 100 g. Was für ein Glück, dass ich daheim eine Küchenwaage habe. Nach meinen Schätzungen würde kein Kuchen gelingen.



Bild: Thomas Ahlborn

Die Abkürzung vermied das lichte Horn, sondern ging direkt den Teerweg hoch. Ein wenig unsicher waren wir

dann, ob wir den Wiesenweg nehmen sollten, oder doch lieber am Sportplatz entlanggehen sollten. Wir entschieden uns für Letzteres. So konnte Fön auch einmal einen Blick auf die neuen Weitsprungplätze werfen.

Unter der tollen Weide nahe der Außenstelle Ickelsbach wartete der vorletzte Posten „Erinnerungslücken“. Hier mussten wir das Rindenstück wiegen lassen und die Gegenstände aus der Kiste aufzählen.

Leider fehlte uns ein Gegenstand, über den wir schon den ganzen Weg gegrübelt hatten, der uns jedoch einfach nicht einfallen wollte. Der Tannenzapfen war's.

Eine Aufgabe stand noch aus. Diese war zum krönenden Abschluss in der Halle aufgebaut an der Station „Faschingsumzug“.

Hier mussten wir möglichst flott erst ein Säckchen von Tonne zu Tonne tragen, dann Slalom laufen, dann einen Sack hinter uns her um eine Tonne ziehen (hier rollte Fön wieder mit den Augen) und dann durch Konfetti laufen.

Ich war hinterher stolz wie Bolle auf meine liebe alte Dame! Hätte nie gedacht, dass sie so ein gutes Rallyepferd wird mit 34. Unsere Premiere in 1997 auf der Kaufungerwald-Rallye war ja insgesamt eher eine Nervenkrise!

Die Siegerehrung fand vor der Halle statt und Sibylle überraschte uns nicht nur mit dieser liebevoll ausgedachten Rallye, sondern auch mit tollen Geschenken für die Helfer und alle Teilnehmer und tollen Präsenten für die Platzierten der Kostüm- und Pokalwertung. Dafür hatte sie sogar Sponsoren aufgetan!

Diese Rallye war einfach klasse! Vielen Dank!

Wenn Fön fit bleibt, sind wir im nächsten Jahr gerne wieder dabei!

(Chrissi Rippl)

### Ergebnis Faschingsritt

Den Wanderpokal gewonnen hat in diesem Jahr Lisa. Herzlichen Glückwunsch!

Wertung Kostüme:

1. Lara und Lisa
2. Pia
3. Friedemann

Wertung Punkte:

1. Lisa
2. Pia, Leonie, Laetitia
3. Carlotta



Bild: Thomas Ahlborn

## Schneemänner des Winters

Schneemann von Pia und Sabine



Bild: Pia Lenser

Schneemann von Mila  
Mütze von Erik



Bild: Erik Schmidt

Für diesen Schneemann von Mila hat Erik sogar einen Handschuh geopfert und eine Mütze designed, damit ihm nicht kalt um die Ohren wird!

## Netzfundstücke

Für die Inhalte dieser Webseiten sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Von uns wurde weder die Richtigkeit geprüft, noch wird rechtlich eine Haftung übernommen.

Unsere Pferde sollen uns tragen und dabei gesund bleiben.

Viele Infos bekommt man dazu bei OsteoDressage. Den Trainingsplan hatte ich im letzten Jahr mit Esminchen gemacht und kann ihn sehr empfehlen. Mit dem Buch „Longieren als Dialog“ befassen wir uns gerade.

Da die Kurse nicht günstig sind, lohnt eine Anmeldung als Early Bird und bei Pfridolin Pferd gibt es immer mal wieder Rabattcodes für das Angebot von OsteoDressage 😊

Kostenlos zum Reinschnuppern [Reiter Handfehler korrigieren kostenlos](#) | [elopage \(osteodressage.college\)](#)

Der Trainingsplan (bzw. drei verschiedene) [Der OsteoDressage Trainingsplan für dein Pferd: Muskelaufbau, Koordinationstraining, Ausdauer](#) | [elopage](#)

## Neue Einsteller

Herzlich willkommen heißen wir:

- Lara mit Matti

## Winterimpressionen



Bild: Carla Born

Bild: Sibylle Blanck



Bild: Chrissi Rippl

## Faschingsritt

Alle Bilder sind von Thomas Ahlborn

